## DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ DER SEKRETÄR



Arbeitskreis Hexenprozesse c/o Herrn Hartmut Hegeler Sedanstraße 37 59427 Unna Kaiserstraße 161 53113 Bonn

Postanschrift Postfach 29 62 53019 Bonn

Ruf 0228-103-0 Direkt 0228-103-290 Fax 0228-103-299 e-mail: Sekretaer@dbk.de

PA: 7205/10 S 1985/10

AZ: 219:12

Bonn, den 01.07.10

Sehr geehrter Herr Hegeler,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 13. Juni 2010, das Sie an mehrere Mitglieder der Deutschen Bischofskonferenz gerichtet haben. In ihrem Auftrag darf ich Ihnen antworten.

Wie Sie in Ihrem Text schreiben, beschäftigt sich Ihr Arbeitskreis mit der Rehabilitation der Opfer der Hexenprozesse. Sie fordern diesbezüglich auch von Seiten der katholischen Kirche eine Stellungnahme im Geist der Erinnerung und Versöhnung. Mit Blick auf Ihr Anliegen darf ich Sie darauf aufmerksam machen, dass Papst Johannes Paul II. am 12. März 2000 in St. Peter in Rom im Dienst an der geschichtlichen Wahrheit umfassend um Vergebung für Sünden und Fehlleistungen der Kirche und ihrer Glieder in der Vergangenheit gebeten hat. Diese Bitte um Vergebung für die Wunden der Vergangenheit, die im kollektiven Gedächtnis der religiösen und kulturellen Gemeinschaften zurückgeblieben sind, hat als bleibendes Ziel die Versöhnung unter den Menschen. Die *Internationale Theologenkommission*, die in diesem Zusammenhang den Auftrag hatte, die Vergebungsbitte des Papstes vorzubereiten, erläutert in ihrer wissenschaftlichen Studie "Erinnern und Versöhnen. Die Kirche und die Verfehlungen in ihrer Vergangenheit" die theologische Dimension von Verfehlung und Vergebung und stellt diese anhand verschiedener Beispiele, u. a. auch der Inquisition, dar.

Zu Ihrer freundlichen Kenntnisnahme legen wir Ihnen den Text der Vergebungsbitte Papst Johannes Pauls II. sowie das Dokument "Erinnern und Versöhnen" diesem Schreiben bei (Anlagen 1 und 2). Des Weiteren finden Sie eine Erklärung zum Verhältnis des Dominikanerordens und der Inquisition in der frühen Neuzeit (Anlage 3), die das Provinzkapitel der Dominikanerprovinz Teutonia im selben Jahr 2000 abgegeben hat.

Mit freundlichen Grüßen

P. Dr. Hans Langendörfer SJ

H. Land 1...